

CONVEGNI, INCONTRI, SEMINARI

Dall'ascoltare al comprendere leggendo. Aspetti linguistico-culturali e didattici della sottotitolazione

Convegno internazionale presso l'Università di Ferrara - 28 e 29.4.2015

Scopo dell'iniziativa è analizzare aspetti particolari della sottotitolazione sia da un punto di vista teorico e di ricerca che da un punto di vista didattico. Il convegno, le cui lingue ufficiali sono inglese, italiano e tedesco, prevede una prima intera giornata (28.4.2015) di interventi di esperti sul tema (al pomeriggio con taglio didattico).

Durante la seconda mattinata (29.4.2015) si svolgeranno dei workshop didattici indirizzati in particolar modo ai docenti universitari e ad insegnanti di inglese e tedesco della scuola secondaria.

Il programma è disponibile al seguente link: <http://www.stum.unife.it/ricerca/lingue/convegni-e-seminari>

Internationale Tagung „Fritz Mauthner im deutsch-tschechischen Kontext“

16.-17.10. 2015 in Ústí nad Labem / Tschechien

Veranstalter: Lehrstuhl für Germanistik, Philosophische Fakultät, Jan-Evangelista-Purkyně-Universität

Tagungsort: UNI-Campus, Pasteurova 3571/13, CZ-400 96 Ústí nad Labem

Die Tagung “Fritz Mauthner im deutsch-tschechischen Kontext” zielt auf eine exemplarische Verortung des Schriftstellers, Literatur- und Theaterkritikers und Sprachphilosophen Fritz Mauthner (1849-1923) in den deutsch-tschechischen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext. Durch eine detaillierte Analyse des kulturhistorischen Hintergrunds, dem Mauthner entstammte, sollen darüber hinaus wesentliche bisher unberücksichtigte Verbindungen in der zentraleuropäischen Moderne aufgedeckt und gezeigt werden.

Die Konzeption der Konferenz in Ústí nad Labem ist daher kulturwissenschaftlich und interdisziplinär orientiert: Es werden Mauthners Bezüge zu Böhmen, seine Rezeption in der zeitgenössischen böhmischen Presse, sein Begriff von Heimat, seine Kontakte zu den Zeitgenossen, seine Positionierung in den deutsch-tschechischen Nationalitätsdiskursen und seine – bisher wenig berücksichtigten – Romane besprochen. Insbesondere die tschechische Rezeption Mauthners ist bisher ein völlig unerforschtes Feld geblieben. Die geplante Tagung fügt sich daher einerseits in das gegenwärtig lebendige Interesse an diesem Denker ein, andererseits sollte sie spezifische, “böhmische” Aspekte akzentuieren, um so das Bild Mauthners in der Literaturgeschichte neu zu akzentuieren.

Kontakt: Mgr. Veronika Jičinská, Ph.D. veronika.jicinska@gmail.com

ANNUNCI DI CONVEGNI E PROPOSTE DI CONTRIBUTI

liLETRAd

Die **Universität von Sevilla** wird Sitz des Kongresses für Sprache, Literatur und Übersetzung “**liLETRAd**” sein, der am **7./8. Juli 2015** stattfindet. Zu einem multidisziplinären Treffen, das die drei bedeutsamsten Facetten im Rahmen von Sprachvermittlung und -lehre beinhaltet, werden sich Experten aus verschiedenen Ländern und Kontinenten versammeln, um jene Gesichtspunkte zu erörtern, die auf Grund ihrer wissenschaftlichen Relevanz gleichermaßen für Studierende, Lehrende

und Vertreter anderer, angrenzender Berufsgruppen von Interesse sind. Deshalb soll in dem Kongress ein breites Spektrum emblematischer Punkte zur Sprache kommen. Unter den unten aufgeführten 'links' erhalten Sie alle zur Einschreibung für diese Veranstaltung nötigen Informationen. Als Sprachen sind Spanisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Portugiesisch vorgesehen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und hoffen, dass sich unser Motto "Eine Reise mit Rückkehr" mit Leben erfülle!

Call for papers (bis 30. April)

Link homepage: <http://www.congreso.us.es/liletrad/>

Der 25. Deutsche Germanistentag, der vom 25. bis 28. September 2016 in Bayreuth stattfinden wird, steht unter dem Leitthema „Erzählen“.

„Erzählen“, das heißt, die Welt zu ordnen und zu deuten: Von der alltäglichen Konstruktion der persönlichen Identität über kleine Geschichten bis zur großen Erzählung als Form kultureller Sinnbildung. Der Germanistentag stellt mit Fragen nach den medialen Ausprägungen und den vielfältigen Funktionen, die Erzählen in Alltagssprache und Literatur übernimmt, zentrale Gegenstände des Faches als Beobachtungsobjekte selbst ins Zentrum. Verbunden ist damit aber auch eine Reflexion auf die wissenschaftliche Tätigkeit an sich, denn in der Analyse und Deutung fertigt die Disziplin stets auch selbst eine Erzählung zu ihren Gegenständen. „Erzählen“ in all seinen Facetten zeigt die Germanistik und alle ihre Teilfächer in der Analyse gesellschaftlicher Grundbedürfnisse des Erzählens als genuine Wissenschaft vom Menschen.

Alle Germanistinnen und Germanisten sind eingeladen, an der thematischen Ausgestaltung des Germanistentags durch ihren Beitrag mitzuwirken. Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler werden nachdrücklich zur Teilnahme am Germanistentag aufgefordert. Der Deutsche Germanistenverband fördert diese Teilnehmergruppe mit insgesamt 20 Stipendien in Höhe von je 500 Euro.

Zu insgesamt 7 Themenschwerpunkten können bis **zum 15. Mai 2015** Exposees für die Panels eingereicht werden.

Alle weiteren Informationen auf der Homepage unter

<http://www.hochschulgermanistik.de/deutscher-germanistentag.html>

Andinen Deutschlehrerkongress

Er steht unter dem Motto **“einFach Deutsch – Santiago 2015”** und findet **vom 29. September bis 2. Oktober 2015 in Santiago de Chile** statt.

Die offizielle Website des 2. Andiner Deutschlehrerkongresses ist bereits aufrufbar: www.andenkongress2015.cl

Hier finden Sie u.a.:

- unser Einladungsschreiben (Startseite)
- Programm
- Infos zur Anmeldung der Beiträge
- Anmeldeformular
- Angaben zu den eingeladenen Referenten/Innen
- Unterkunftsmöglichkeiten in Santiago (Nähe des Veranstaltungsortes)

PUBBLICAZIONI

Lia Secci, *Femmineo eterno. Quarant'anni di germanistica dalla parte di lei*, Artemide, Roma 2015, ISBN: 9788875751852

Il volume raccoglie trentaquattro saggi scritti tra il 1974 e il 2012. Comune denominatore è la problematica dell'emancipazione femminile, sia che se ne ricerchino le radici storiche in Germania,

sia che si rendano note scrittrici ignorate o sottovalutate nelle storie letterarie: com'è il caso di Dorothea Mendelssohn Veit Schlegel, delle autrici del Vormärz e di quelle attive durante la rivoluzione del 1848. Vengono messi in luce aspetti particolari delle posizioni femministe, come quelli trattati dalle scrittrici della ex RDT. La ricerca viene orientata anche sull'ideologia del 'femminile' che si manifesta negli scritti di autori importanti come Nietzsche e Wedekind. L'indagine prosegue fino ai giorni nostri, con la lettura dei testi teatrali di Elfriede Jelinek, da cui risulta che dopo tanti anni di lotta la meta finale è tuttora lontana.

Il libro verrà presentato il 23 aprile 2015 ore 17.30 presso l'Istituto Italiano di Studi Germanici.

COMUNICAZIONI

Andrea Meta Birk (Universität Bologna, andreameta.birk@unibo.it) und Birgit Schneider (Universität Pisa, schneider@cli.unipi.it) möchten auf ihre vom DAAD geförderte internationale Arbeitsgruppe "Poseidon" aufmerksam machen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Auswirkungen der krisenbedingten Migration junger Akademiker nach Deutschland kritisch zu verfolgen. Ein Team von sechs Deutschlektoren aus Italien, Spanien und Portugal hat diese Gruppe gegründet und arbeitet seit 2012 zusammen.

Deutschdozenten sehen sich seit Beginn der Wirtschaftskrise in Südeuropa oft einer zunehmenden Anzahl von auswanderungswilligen Studierenden gegenüber, die auf das Berufsleben in Deutschland vorbereitet werden wollen. Zugleich steigt die Nachfrage seitens deutscher Institutionen oder Arbeitgeber nach anerkannten Sprachzertifikaten.

Auf der Website werden Informationen zu diesem neuen berufsorientierten und berufsspezifischen Unterricht geliefert. Eine kommentierte Fachbibliographie und Links zu Materialien sollen die Lehrmittelsuche erleichtern. Zudem werden eigene Publikationen zum Phänomen der Wanderung von südeuropäischen Akademikern nach Norden sowie die Ergebnisse von Umfragen und statistischen Erhebungen bei Kollegen und Studierenden veröffentlicht, die im Zusammenhang mit der Migration stehende Fragen beleuchten. Es werden auch Projekte und Plattformen vorgestellt, die Zuwanderern die Integration in Deutschland erleichtern. Neben der Webseite wird seit 2012 ein Blog geführt, auf dem Artikel aus Zeitschriften sowie Radio- und Fernsehsendungen zum Thema gesammelt werden.

Petition aus Österreich (Prof. em. Dr. Anne Betten) gegen die Anglisierung im deutschsprachigen Wissenschaftsraum:

<https://www.openpetition.de/petition/online/fur-deutschsprachige-antrage-beim-fwf>

Impressum

Notiziario AIG / AIG-Infoblatt

I numeri del Notiziario AIG / AIG-Infoblatt vengono pubblicati periodicamente sul sito dell'AIG

<http://www.associazioneitalianagermanistica.it>